

DVD-TIPP

DER GRÖßTE SKANDAL DER MUSIKGESCHICHTE

Der erfolgreiche Produzent Frank Farian engagiert die unbekannten Tänzer Rob Pilatus und Fab Morvan für sein nächstes Musikprojekt. Es folgt ein kometenhafter Aufstieg, der alle Dimensionen sprengt. Unter dem Namen Milli Vanilli stürmen die beiden Freunde Rob und Fab die internationalen Charts, landen drei Nummer-1-Hits in den USA und genießen das exzessive Leben in Hollywood. Lediglich ein kleiner Kreis Eingeweihter kennt ihr Geheimnis: Das Duo singt gar nicht selbst, sondern bewegt lediglich die Lippen – zu den Stimmen der echten Sänger. Auf dem Höhepunkt ihres Ruhms, als Milli Vanilli den Grammy gewinnen und durch Amerika touren, kommt die Wahrheit schließlich ans Licht. Während die mächtige Maschinerie, die hinter dem Duo die Fäden gezogen hat, sich rasch aus der Affäre zieht, stehen Rob und Fab mitten im größten Skandal der Musikgeschichte. Wir verlosen 3 mal 1 Fan-Paket (DVD/CD/T-Shirt/Postkarte) (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Apokalypse oder Happy End?

HANNOVER. Immer wieder zeigen wissenschaftliche Studien mit schockierenden Forschungsergebnissen das Ausmaß der Bedrohung durch die Klimakatastrophe. Doch dieses Wissen kommt anscheinend nicht in der Breite der Gesellschaft an, nicht zuletzt durch allzu optimistische Klima-Kommunikation in einigen Medien, die eine Motivation zum Umdenken und Handeln behindern. Während dies manche zu verstärktem Aktivismus antreibt, ziehen andere sich zurück und verdrängen aus Überforderung die Klimakrise. Was man der Resignation entgegensetzen kann, möchte das interaktive Podiumsgespräch „Apokalypse oder Happy End? Was uns motiviert, Umwelt und Klima zu schützen“ erörtern. Expertinnen und Experten sprechen mit dem Publikum darüber, wie effektive Klimakommunikation aussehen kann und wie man dabei mental gesund bleiben kann, um handlungsfähig zu bleiben. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 7. Mai um 18 Uhr im Xplanatorium Schloss Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 5. Der Eintritt ist frei. **RED**

Kino, Jazz und Poesie

Der Vorverkauf für die **SOMMERNÄCHTE IM GARTENTHEATER** hat begonnen

HANNOVER. Wer Tanzen und Musik liebt, sich gern in Kinofilmen verliert oder Fan von Poetry-Slams ist, wird in den Herrenhäuser Gärten bei den Sommernächten im Gartentheater vom 2. bis 25. August sicher die perfekten Sommermomente finden. Der Große Garten im Sonnenuntergang, ein Picknick im Schatten der Bäume und leuchtende Fontänen sind für die Veranstaltungsreihe eine Teil der Zutaten für eine unvergessliche Sommernacht. Der Vorverkauf ist gerade gestartet, und für die beliebten Veranstaltungen heißt es: Schnell sein und Plätze sichern!

KONZERTE

Beim traditionellen Auftakt der Sommernächte, dem „Openair Ballroom“, gibt es Grund anzustoßen: Die Fette Hupe, Hannovers Ausnahmeensemble, feiert ihr 15. Jubiläum und lädt am 2. August mit Überraschungsgästen zu einer festlichen Geburtstagsgartenparty ein. Elektronische Sounds und atmosphärische Synthesizer-Leads sind das Markenzeichen des Klangkollektivs Orbit. Am 3. August verwandelt es das Gartentheater in eine immersive musikalische Traumwelt. Cosmo Klein & The Campers legen am 4. August einen Zwischenstopp in Herrenhausen ein: Eine Kooperation mit dem Jazz Club Hannover holt den namensgebenden Produzenten, Komponisten und Songwriter sowie gefeierte Jazz-Großen zu einer Live-Show aus Soul, Jazz, Funk und Pop auf die Bühne.

Nordische Eleganz und gefühlvolle Melodien aus Folk, Blues und Jazz prägen das Songrepertoire der schwedischen Singer-Songwriterin Anna Ternheim, die am 7. August auftritt. Am 8. August kommt „Frische Musik“ ins Gartentheater: Unter dem Na-

men OSKA erzählt die gebürtige Österreicherin Maria Indie-Pop-Geschichten mit strahlenden Melodien, groovenden Rhythmen und poetischen Lyrics. Im zweiten Teil des Konzertabends spielen Marie Van Uytvanck und Amber Piddington, besser bekannt als Kids With Buns, zusammen mit ihrer Band sehnsuchtsvollen Indie-Rock.

Die erste Herrenhausen Klubnacht am 9. August bietet einen Einblick in verschiedenste Facetten der jungen elektronischen Musikszene Hannovers. Vier Acts gestalten das Programm: polarorbit, streunerli, BLYSS und Janis Zielinski. Am 10. August entführt Deutschpop-Poetin Wilhelmine in ihre Welt aus persönlichen Erlebnissen, die sie in ihren tiefgründigen Songs verarbeitet.

Zum Abschluss am 18. August laden Komponist und Gitarrist Julian Scarella und das SAFE Künstlerkollektiv zu einem Konzertabend ein, der alle Grenzen überwindet – geografische, kulturelle und die zwischen ihren musikalischen Genres Jazz, Klassik und Metal.

ZUR MORGENDÄMMERUNG

Ein besonderes Highlight lockt alle frühen Vögel in den Großen Garten: Am 11. August bietet die Sonnenaufganglesung „Zwischen Nachtigall und Lerche“ Poesie in klarer Morgenluft – Schauspieler und Sprecher Justin Hibbler liest, Sängerin Margarita Stellar untermauert die Veranstaltung. Frischer Kaffee und süße Brötchen locken im Anschluss an die Lesung. Die Tickets sind nur im Vorverkauf erhältlich, es wird keine Tageskasse geben.

POETRY-SLAM

„Macht Worte!“ präsentiert auch in diesem Jahr wieder zwei



Die Sommernächte im Gartentheater sorgen wieder für Kulturgenuß in stimmungsvoller Open-Air-Kulisse.
Foto: HMTG / Christian Wyrwa

der beliebten Wortgefecht-Abende: „Ein Best of Slam!“ am 15. August mit Evgenija Kosov (Bochum), Benjamin Poliak (Bochum), Pauline Puhze (Frankfurt), Christoph Steiner (Graz) und Emil Engelhardt (Hannover). Durch den Abend führen Antonia Josefa und Matti Linke. Am 16. August stehen „Team Players!“ auf der Bühne im Gartentheater. Mit dabei sind „Team Poetry Slam Team“ (Evgenija Kosov und Benjamin Poliak), „Servievorschlag“ (Kaya Finn und Tilman Döring), „Tommy und Annika“ (Christoph Steiner und Lisa Rothhardt) und „Wortwin & Slamson“ (Ortwin Bader-Iskraut und Jonas Samson Völk).

KINOFILME

„Eine Million Minuten“ (Deutschland 2024) eröffnet am 21. August die Kinoabende unterm Sternenzelt. Karoline

Herfurths Film erzählt vom Spagat zwischen Karriere und Kind, Ehekrise und der Suche nach einem neuen, anderen Lebensmodell. „Sommer in der Stadt“ lautet der Titel des Kurzfilmabends am 22. August. Wenn es warm wird, wird das Leben ins Freie verlagert, auf den Balkon, in den öffentlichen Raum. Menschen begegnen sich – daraus entstehen Konflikte, skurrile und flüchtige Momente aber auch kurze Liebesgeschichten. Am 23. August brilliert Emma Stone im aktuellen Oscar-Highlight „Poor Things“ (USA 2023): Der Kinoabend am 24. August widmet sich in Kooperation mit der Robert-Enke-Stiftung dem Thema mentale Gesundheit. In „After-sun“ (UK/USA 2022) lässt die elfjährige Sophie den letzten gemeinsamen Sommerurlaub mit ihrem Vater Calum (Paul Mescal) Revue passieren; ein herzerzitterndes Porträt ihrer Beziehung.

Als Vorfilm läuft die Dokumentation „Robert Enke – Auch Helden haben Depressionen“. Den Kinoabschluss bildet am 25. August Wim Wenders’ aktueller Film „Perfect Days“ (Japan 2023): Die Geschichte um das einfache, zurückgezogene Leben des Tokioter Hirayama ist eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

VORVERKAUF

Der Vorverkauf hat begonnen. Eintrittskarten sind erhältlich an der Kasse Großer Garten, Herrenhäuser Straße 5, Telefon (0511) 16834000 oder über den Online-Shop der Herrenhäuser Gärten auf herrenhaeusergaerten.ticketfritz.de. **RED**

Mehr Infos zum Programm: gartentheater-herrenhausen.de

Kinder, das liebe Geld

HANNOVER. Im Kindermuseum Zinnober geht es in einer neuen Ausstellung um Geld und unseren Umgang damit. Seit wann gibt es Geld überhaupt? Wer darf es herstellen? Und wieso haben wir den Euro? Aber auch: Was ist wertvoll und lässt sich nicht mit Geld erwerben? Diese Fragen und mehr beantworten jede Menge Mitmach-Stationen. Dort können sich die kleinen Gäste mit dem Thema spielerisch, kreativ und experimentell beschäftigen. Zum Beispiel haben sie die Möglichkeit, eigene Münzen und Scheine in der „Zinro-Währung“ zu drucken. Mit dem Spielgeld können sie dann gleich auf dem Markt einkaufen gehen oder in der Zinnober-Bank ein Konto eröffnen.



Puzzlespiel rund um Banknoten
Foto: Kindermuseum Zinnober

Zudem haben Kinderreporterinnen und -reporter aus dem Zinnober Interviews geführt, in denen sowohl Kinder als auch Erwachsene, unter ihnen Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay, erzählt haben, was für sie einen hohen Wert besitzt, was man aber mit Geld nicht kaufen kann. Die daraus entstandenen Videos werden als Teil der Ausstellung „Geld Geschichten“ gezeigt. Das Kindermuseum Zinnober, Am Steinbruch 16, ist Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und am Wochenende sowie Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Gäste sollten dicke Socken oder Hausschuhe mitbringen. **R/H**

Infos und Eintrittspreise: kindermuseum-hannover.de

GAF: Zehn Jahre in 100 Fotos

HANNOVER. Die Galerie für Fotografie (GAF), Seilerstraße 15 d, feiert ihr zehnjähriges Bestehen mit der Ausstellung „10 Jahre GAF – 100 Bilder“. Die 100 Bilder sind eine Rückschau, die die Themen und Arbeiten der letzten zehn Jahre widerspiegeln. In diesen ist einiges zu sehen gewesen: Rund 90 Einzel- und Gruppenausstellungen hat die GAF präsentiert. Darunter war Launiges und Nostalgisches, etwa eine Fotoschau über die Clubszene Hannovers in den 1980er Jahren, als Hannover die Hauptstadt des Punk war. Aber auch vorbrisanter und aktueller Themen hat sich die GAF nie gescheut. In der Grundeinstellung dem Humanismus verpflichtet, haben sich zahlreiche Arbeiten als Dokumentation mit Haltung gezeigt. So wurde zum Beispiel das Thema Flucht während der Flüchtlingskrise behandelt, eine Ausstellung der Covid-19-Pandemie gewidmet, die Kriege in Afghanistan und im Irak thematisiert, eine Ausstellung zum sich verändernden Afrika gemacht, zur Klimakrise, zum Meer als Erholungsraum und Müllkippe. Die nun gezeigten 100 Bilder sind eine Mischung aus den vielen Geschichten. Und sie gehen in den öffentlichen Raum: Auf 100 Plakatwänden in den U-Bahnhöfen Hannovers, verteilt

über die Dauer der Ausstellung in vier Intervallen. Eröffnung ist am Sonntag, 5. Mai, ab 12 Uhr, danach ist die Ausstellung bis 16. Juni zu sehen. Geöffnet ist die GAF Donnerstag bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt. **R/H**

gafeisfabrik.de



Eines von 100 Bildern: Nicole Strasser hat für ihre Fotodokumentation „Go with the flow“ Menschen in einer Hausboot-Gemeinschaft in San Francisco begleitet.
Foto: Nicole Strasser

Elektro trifft Kammerchor

HANNOVER. Ungewöhnliche Mischung: Der dänische Künstler Kristoffer Fynbo Thorning, „technology guy“ der Gruppe POS-TYR, bringt mit dem Kammerchor Hannover ein besonderes Klangerlebnis in den Calder-Saal des Sprengel Museums, Kurt-Schwitters-Platz. Menschliche Stimmen werden elektronisch aufgenommen, modifiziert und neu umgesetzt, um dann wieder dem Chor zugespielt zu werden. Gemeinsam erarbeiten der Chor und der Sound-Künstler klassische Werke, unter anderem von Johann Sebastian Bach und Arvo Pärt. Nordische Folklore trifft auf treibende Elektronik. Das rund 30-minütige Programm wird zweimal aufgeführt am Sonnabend, 4. Mai: ab 15.30 Uhr sowie ab 17 Uhr. Der Eintritt kostet 15, ermäßigt 10 Euro. **RED**

Almost Twins bei Feinkost Lampe

HANNOVER. Mit Almost Twins ist am Donnerstag, 9. Mai, ab 21 Uhr eine junge Indie-Folk-Band aus Leipzig zu Gast bei Feinkost Lampe, Eleonorenstraße 18. Um englische und deutsche Texte weben sie Grooves mit Akustikgitarre, E-Bass und Schlagzeug, die auch gerne mal mit Synthie- oder Saxophon-Klängen gefüttert werden. Das Ergebnis: experimentelle Singer-Songwriter-Musik, die Tiefgang und Emotionen ohne zu viel Pathos bietet. Mit ihrem Debüt-Album „Hands / Trees“ sind Almost Twins aktuell auf Tour. Vor und nach dem Konzert gibt's von DJ Luv jazzig-schwebende Leichtigkeit. Der Eintritt kostet 12 Euro. **R/H**

Botanische Entdeckungen

HANNOVER. Der Schauspieler Rainer Künnecke führt in der Rolle des Botanikers Carl von Linné (1707-1778) durch den Berggarten und erzählt aus seinem Leben. Ein botanischer Rundgang wird es nicht, jedoch erfahren die Teilnehmenden, wie es dem Naturforscher gelang, eine einheitliche systematische Ordnung der Pflanzen zu finden – und welchen Skandal er damit provozierte. Die Führung mit dem Titel „Von Höllenfuren und erotischen Blüten“ beginnt am Sonntag, 5. Mai, um 15 Uhr, die Teilnahme kostet 15 Euro zuzüglich Garteneintritt. Anmeldung erforderlich unter Telefon 01523 / 1749833. **RED**

Open-Air mit Deja Nero

HANNOVER. Das Brasil-JazzTrio Deja Nero spielt am Dienstag, 7. Mai, beim Open-Air auf dem Davenstedter Markt. Detlev Kraatz (Gitarre), Lothar Krist (Sax & Flöte) und Karin Fischer (Gesang) servieren einen entspannt-spannenden Mix aus Bossa Nova und Samba-Standards sowie Pop und Jazz. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. **RED**



TIM BENDZKO - KOMM SCHON! TOUR
09. Mai 2025 | Kuppelsaal im HCC

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

FEEL GOOD - CSD Abschlussparty
19. Mai 2024: BAGGI

KunstFestSpiele Herrenhausen
Diverse Termine: Diverse Orte

Kafka gelesen
21. Mai 2024: Literaturhaus

Ingmar Stadelmann
21. Mai 2024: Apollokino

SASHA - THIS IS MY TIME
22. Mai 2024: Swiss Life Hall

Murzarellas Music Puppet Show
23. Mai 2024: TamTam Mühlenberg

TOOL - IN CONCERT
25. Mai 2024: ZAG Arena

Nelson Müller & Band
25. Mai 2024: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de